4 I 2026

# Newsletter

Für mehr Chancengleichheit





## Bildungsstaatssekretärin zu Gast

**Mainz.** Jenny Groß, Staatssekretärin für Bildung in Rheinland-Pfalz, besuchte die Alfred Keschtges Stiftung, um sich über unser Förderkonzept zu informieren. Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Frage, wie Stiftungen das staatliche Bildungssystem sinnvoll ergänzen können – insbesondere für leistungsbereite, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die durch das Raster fallen. Gemeinsam wurden auch Möglichkeiten für weitere Stiftungsstandorte in Rheinland-Pfalz erörtert. Wir danken Jenny Groß für den konstruktiven Austausch und das Interesse an unserer Arbeit.




## Frauenfußball in der Mewa-Arena

**Mainz.** Mit rund 40 Teilnehmern und Coaches aus Mainz und Rüsselsheim waren wir beim Frauen-Bundesligaspiel Mainz 05 gegen Eintracht Frankfurt dabei. Möglich gemacht hat diesen gemeinsamen Stadionbesuch unser Partner 1. FSV Mainz 05, der uns zu diesem besonderen Erlebnis eingeladen hat. Auch wenn sich die Mainzerinnen am Ende knapp mit 2:3 geschlagen geben mussten, war es für unsere Teilnehmer ein starkes Gemeinschaftserlebnis. Viele von ihnen waren noch nie in einem Fußballstadion und hätten auch sonst nicht die Gelegenheit dazu.

# Half-Year Hero

**Ivan** war stark in sich zurückgezogen und hatte seine Hände ständig am Smartphone, als er zur Stiftung kam. Heute nutzt er seine Finger, um Saxophon zu spielen – und seine Begeisterung für Bildschirme zum Programmieren.
Saxophon spielt Ivan am liebsten mit unserem Coach Reinhold, der vor seinem Engagement für die Alfred Keschtges Stiftung Programmdirektor bei „37° Leben" im ZDF war.
Ivan hat aus einer schwierigen Entwicklung heraus seinen eigenen Weg in ein selbstbestimmtes Leben gefunden. Er ist kein Einzelfall. Viele junge Menschen haben Potenzial und Leistungswillen, aber nicht die gleichen Chancen. Die Alfred Keschtges Stiftung unterstützt sie dort, wo soziale oder familiäre Umstände ihren Weg erschweren – immer nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe.



## KW Charity Run bringt 8.600 € Spende

**Schriesheim.** Ein Teil des Erlös des Charity Run der Königswege GmbH ging auch in diesem Jahr an unsere Stiftung - und wir waren wieder mit eigenem Laufteam dabei. Unsere sechs Läufer schafften starke 235 Runden. Ein besonderer Dank gilt Stefan Gierschke und Steffen Johnen von Königswege, die unsere Stiftungsarbeit bereits seit einigen Jahren unterstützen, sowie an unseren Partner Antenne Mainz für die Unterstützung bei unseren neuen Sport-Shirts.




## Museum Rüsselsheim - Ausflug in die Geschichte

**Rüsselsheim.** Unsere Teilnehmer erhielten spannende Einblicke in die Entwicklung der Stadt während der vergangenen 200 Jahre. Im Mittelpunkt stand dabei auch der Wandel vom Dorf zur Industriestadt, eng verbunden mit Adam Opel, mit seiner Schlosserwerkstatt und der Entwicklung von Opel zu einem der prägenden Automobilhersteller der Region. Im Anschluss ließen sie den Nachmittag im benachbarten Café in der Festung bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

